

S-F-V Jahresbericht 2023: die wichtigsten Aktivitäten des Sambia-Förderverein e.V.

Das vergangene Jahr war für uns arbeitsreich, wir konnten aber auch sehr viel in Sambia bewegen und sahen an verschiedenen Stellen Früchte unseres jahrzehntelangen Engagements. Wir bauten gleichzeitig an zwei BMZ-geförderten Projekten. Insgesamt konnten wir im vergangenen Jahr 365.000 € für die Projekte nach Sambia überweisen, wieder ein neuer Rekord in unserer Vereinsgeschichte. Auch die Gesamteinnahmen betragen 369.000 €, davon waren 177.500 € öffentliche Zuschüsse, 191.000 € Privatspenden. Herzlichen Dank an Sie als Spender. Sowohl die Ausgaben in Sambia, als auch unsere Einnahmen betragen im Jahresdurchschnitt mind. 1000 € pro Tag.

Bereits 2022 hatten wir begonnen und im Dezember 2023 wurden sie fertiggestellt: Der Bau eines neuen Schulgebäudes in Fountain Gate und eine Bildungsinitiative für den benachbarten Bagdad Compound. Das Projekt wurde vom BMZ mit 75% bezuschusst. Das in U-Form gebaute zweistöckige Gebäude beinhaltet in jedem Stockwerk 6 Klassenräume auf einer Fläche von 360 m². Genau das gleiche Gebäude hatten wir vor Jahren in Lusaka für die dortige Chreso Schule gebaut. Insgesamt überwies ich im vergangenen Jahr 142.500 € für dieses Projekt. In der Chreso eigenen Werkstatt wurden die erforderlichen Schulmöbel hergestellt, weitere Einrichtung eingekauft. Im Bagdad Compound wurde für das Projekt bereits 2022 ein kleines Häuschen erworben, das umgebaut wurde und jetzt für Selbsthilfegruppen wie Analphabetenschulung, Skills-training, Ernährungsberatung, Familienplanung und medizinische Behandlung genutzt wird.

Das Kinderdorf ist weiter ein großer Segen, nicht nur für die Kinder dort, sondern auch für die Umgebung. Die Schule ist bei der Bevölkerung beliebt. Wir konnten mit dafür sorgen, dass sie bis zur Hochschulreife staatlich anerkannt ist. Im Herbst gab es 36 Abschlüsse, die dem deutschen Abitur entsprechen. 18 der ehemaligen Fountain-Gate Waisen befinden sich z.Zt. in Ausbildung zu Krankenschwestern, Clinical Officer, Lehrer, Business Administration und Hotelfachkräften. Wir betreuen z.Zt. 58 Patenschaften von Waisenkindern im Kinderdorf je 60 € mtl. Dies trägt zu einem Teil der Finanzierung der laufenden Kosten bei. Insgesamt überwiesen wir im vergangenen Jahr 56.500 € für die Unterstützung von Waisenkindern. Weitere 25.000 € überwiesen wir für die Beschulung und Versorgung von ca. 80 Kindern aus armen Familien des dem Kinderdorf benachbarten Bagdad Compounds.

Am 1.7.2023 begannen wir ein neues Projekt, den Bau einer Klinik in Livingstone, mitten in der Großstadt gelegen, und nur wenige Kilometer von den weltbekannten Viktoriafällen entfernt. In der ersten Ausbaustufe wird ein einstöckiges Gebäude mit einer Nutzfläche von 540 m² gebaut. Die Behandlung erfolgt überwiegend ambulant, in den Bereichen Gynäkologie und Entbindung, Kinderheilkunde, Akutkrankheiten und Diagnostik. Es werden nur 10 Betten für Notfälle vorgehalten. Von den Gesamtkosten in Höhe von 400.000 € wird das BMZ 50% tragen, die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung 25%, (also 100.000) und der Sambia-Förderverein zusammen mit Chreso die restlichen 100.000. Zum Jahresende waren Fundamente und Bodenplatte fertig, betriebsbereit soll die Klinik am 31.12.2025 sein. Zu dem Projekt gehört auch eine Sozialarbeit im umgebenden ländlichen Bereich, dazu wurden 10 Ortschaften ausgewählt, in denen Behandlungen, Aufklärung, Selbsthilfegruppen u.a.m. stattfinden werden. Es soll insbesondere versucht werden, die sehr hohe Kinder- und Müttersterblichkeit bei der Geburt zu verringern. Erst in einem künftigen weiteren Schritt soll die Klinik mit zusätzlichen Gebäuden und Funktionen erweitert werden, so u.a. mit Bettenhaus, Innere Medizin, Chirurgie. Für dieses Projekt überwies ich bisher 91.000 €. Die Baumaterialien mussten teilweise aus Lusaka dorthin transportiert werden.

25.000 € investierten wir in Lebensmittelhilfe für Bedürftige. Die Armut im Land hat sich als Folge des Ukrainekrieges und der Covid-19 Pandemie nachhaltig verschlechtert. An über 1000 Menschen konnten durch unsere Spenden regelmäßig Lebensmittel ausgegeben werden. In der Regel sind diese Hilfen vorübergehend, z.B. wenn jemand krankheitsbedingt (insbesondere bei neu manifestierten AIDS-Erkrankungen) eine Zeitlang kein Geld verdienen kann, bis es besser geht.

Die von uns gebaute und 2003 eröffnete Mubuyu Mädchenschule bezuschussten wir mit 25.000 €, dadurch konnten auch Mädchen die Schule besuchen, deren Eltern kein Schulgeld zahlen können, es sind etwa 50% der Schülerinnen. Diese Internatsschule fördert speziell Mädchen, und das im Gebiet des Tonga-Stammes am Karibasee, in dem Mädchen traditionell weniger gelten als Jungen. In die Grundschule der Mubuyu-Schule gehen etwa 180 Mädchen und Jungen, die nicht auf dem Schulgelände wohnen. Die höheren Klassen bis zur Hochschulreife werden aber ausschließlich von etwa 220 Mädchen besucht, die auf dem aus 23 Häusern bestehenden Gelände direkt am See wohnen. Auch im vergangenen Jahr konnten wieder viele Mädchen ihren Abschluss machen und die Berufsausbildung in anspruchsvollen Berufen beginnen bzw. abschließen. Zum Jahresende machten 29 Mädchen in dieser Schule ihr Abitur.

Im Oktober feierten wir das 30-jährige Jubiläum unseres Vereins im Rahmen einer gut besuchten Informationsveranstaltung im Heimathaus Jesteburg. Zahllose Torten wurden vernascht. Im Laufe des Jahres ging unsere neue, aktualisierte, sehenswerte Homepage online. Dort sehen Sie z.B., wie Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier im November 2023 unser Kinderdorf Fountain Gate besuchte. Die Verwaltungskosten waren mit weniger als 0,2% sehr niedrig, da wir ausschließlich ehrenamtlich arbeiten. Unser Verein zählt **43 Mitglieder**, ca. 200 Rundbriefe werden etwa monatlich verschickt, überwiegend per Email. Alle diese Briefe finden Sie in pdf-Format auch auf unserer Homepage.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!